

STARKIDS Studie zur Unterstützung einer gesunden Gewichtsentwicklung für Familien und ihre Kinder mit Übergewicht/Adipositas: Konzeption der bewegungsbezogenen Komponenten und Rekrutierung

Constanze Greule^{1,2}, Katrin Ziser³ & das STARKIDS Konsortium

¹Abteilung für Sportmedizin, Universitätsklinikum Tübingen, ²Interfakultäres Forschungsinstitut für Sport und körperliche Aktivität, Universität Tübingen, ³Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen

Schlüsselwörter: Versorgung, Adipositas, Kinder, Jugendliche, Bewegung

Einleitung

Um dem Versorgungsanspruch von Kindern und Jugendlichen mit Übergewicht/Adipositas zwischen drei und 17 Jahren gerecht zu werden, wurde mit dem interdisziplinären Verbundprojekt STARKIDS (Stufenmodell Adipositasprävention und -therapie im Kindes- und Jugendalter) eine E-Health gestützte Interventionsstudie im Versorgungsalltag konzipiert, die vom Innovationsausschuss des Bundes gefördert wird.

Zielsetzung

Mithilfe des STARKIDS-Programms sollen Familien bei der Umsetzung einer gesunden Gewichtsentwicklung ihrer Kinder mit Übergewicht oder Adipositas unterstützt werden. Dabei sind übergeordnet die Reduktion des BMI-SDS_{LMS}, die Verbesserung der Lebensqualität, sowie im bewegungsbezogenen Teilbereich die Steigerung des Bewegungsverhaltens als Zielgrößen relevant. Mithilfe des vorliegenden Beitrags soll die Konzeption skizziert und der aktuelle Stand der Rekrutierung präsentiert werden.

Konzeption und Stand der Rekrutierung

Das STARKIDS-Programm berücksichtigt die Module *Start, Essen und Trinken, Bewegung und Medien, Familienleben* und *Dranbleiben*. Diese werden in fünf Präsenzs Schulungen innerhalb eines Jahres sowie begleitenden Onlineanwendungen thematisiert. Das Modul zur Bewegungsförderung beinhaltet Elemente, die insbesondere die Sport- und Bewegungsfreude ansprechen und damit das Bewegungsverhalten steigern sollen. Sie beziehen sich auf die individuelle, interpersonelle und umweltbezogene Ebene der Bewegungsförderung und setzen sich aus Informationsseiten, Online-Spielen und Reflexionsanwendungen zusammen.

Insgesamt wurden in Kooperation mit der AOK Baden-Württemberg 96 teilnehmende Kinder- und Jugendärzte aus ganz Baden-Württemberg rekrutiert. Diese wiederum wirken als Schnittstelle zur Versorgung, indem sie die Rekrutierung der geplant 1000 teilnehmenden Familien übernehmen und die Interventionsinhalte weitergeben. Je 500 Familien werden entweder einer Interventions- (STARKIDS), oder Kontrollgruppe (herkömmliche Therapie) zugeteilt, cluster-randomisiert auf Basis der Kinder- & Jugendarztpraxen.

Ausblick

Der Einschluss in die STARKIDS Studie begann im April 2022 und endet im September 2022. Stand heute (04.05.22) sind 48 Kinder mit ihren Familien rekrutiert worden. Nach Laufzeitende der Intervention wird im Winter 2023 mit ersten Ergebnissen gerechnet.